

NOTEBOOK


Compaq
Armada 1700 6233


Compaq, Dornach
 Info-Tel. 01803/221221
<http://www.compaq.de>
 Rund 7200 Mark

NOTEBOOK


Schneider
Porti-Line 233


Otto-Versand, Hamburg
 Info-Tel. 01805/3030
<http://www.otto.de>
 Rund 5000 Mark

Das mit 31,5 x 25 x 6,5 Zentimetern und 3,7 Kilogramm recht unhandliche Modell 6233 aus Compaqs Armada-1700-Serie ist ein Desktop-Ersatz: Es bietet die Leistung und den Komfort eines Desktop-Rechners, kombiniert mit der Möglichkeit, es mal ins Wochenende oder für eine Präsentation mitzunehmen. Unser Testgerät arbeitete mit Pentium-II-CPU (233 MHz Takt) und 32 MB SDRAM. Außerdem: 4-GB-Festplatte und 24fach-(max)-CD-ROM-Laufwerk. Die Geschwindigkeit war in Ordnung. Das sehr gute TFT-Display (12,1 Zoll Diagonale) stellt 1024 x 768 Bildpunkte mit 16,7 Millionen Farben dar. An die große Tastatur mit weichem Druckpunkt und an das präzise arbeitende Touchpad gewöhnten wir uns schnell. Beindruckend: die Lautsprecher. Sie boten den besten Klang, den wir bei einem Notebook bislang gehört haben – mit Baß! Deshalb auch das große Gehäuse: Baßlautsprecher brauchen Volumen.

Testurteil: Das Armada-Notebook ist ein empfehlenswerter Desktop-Ersatz. **-ch**

Für rund 5000 Mark bekommen Sie mit dem Porti-Line 233 ein solides Notebook mit einem sehr guten 13,3-Zoll-LC-Display in Aktiv-Matrix-Technik. Unser Testexemplar kam mit einem Pentium 233 MMX, 32 MB EDO-RAM, 3,2-GB-Festplatte, 20fach(max)-CD- und 1,44-MB-Diskettenlaufwerk. Allerdings gibt's für die Laufwerke nur einen Schacht. Das Aktiv-Matrix-Display glänzte mit frischen Farben, gutem Kontrast und brillanter Bildqualität. Es erlaubt eine maximale Auflösung von 1024 x 768 Bildpunkten bei 65.536 Farben. Die Tastatur verfügt über große Tasten mit angenehmem Druckpunkt. Der Lithium-Ionen-Akku hielt rund zweieinhalb Stunden unter Vollast durch – ein ordentlicher Wert. Einzige Kritikpunkte: Die Lautsprecher klangen sehr dünn, und das CD-ROM-Laufwerk ratterte beim Zugriff vernehmlich.

Testurteil: Schneider ist mit dem Porti-Line 233 der Spagat zwischen Desktop-Ersatz und mobilem Begleiter gelungen. Der Preis ist jedoch etwas zu hoch. **-ms ►**